

Salomé und Johannes der Täufer

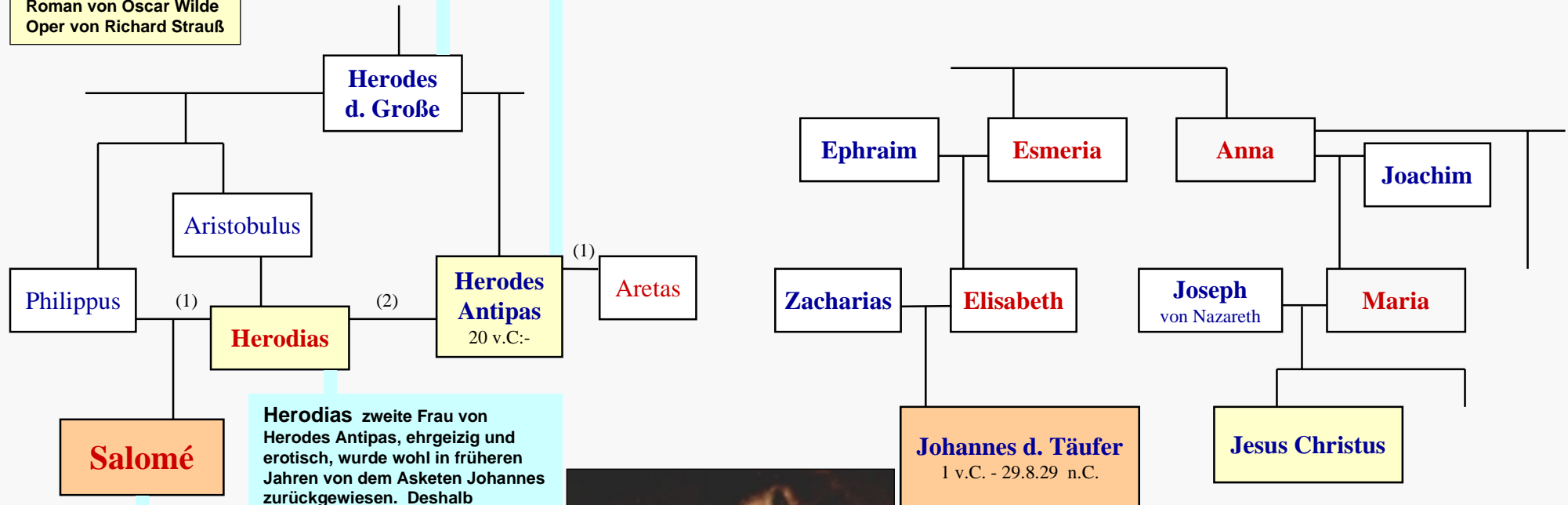
Motiv vieler Gemälde
Roman von Oscar Wilde
Oper von Richard Strauß

Herodes der Große wurde von den Römern 37 v.C. als Herr über fast ganz Palästina eingesetzt. Ihm wird auch der Kindermord von Bethlehem 4 v.C. zugeschrieben (wahrscheinlich eine Legende)

Herodes Antipas Sohn Herodes' des Großen, war in erster Ehe mit der Nabtärer-Königstochter Aretas verheiratet. Er verstieß diese und heiratete seine Nichte und Schwägerin Herodias, von der er erotisch fasziniert war. Diese Ehe fand im Volk kein Verständnis und Herodes, ohne verhaßt, wurde deswegen auch von Johannes getadelt.

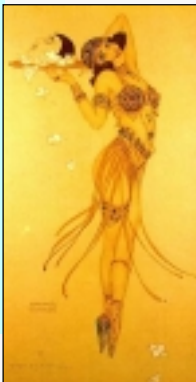
salome_ab
© pjd 09.03
www.joachim-dietze.de

Quelle
NT Markus 6



Herodias zweite Frau von Herodes Antipas, ehrgeizig und erotisch, wurde wohl in früheren Jahren von dem Asketen Johannes zurückgewiesen. Deshalb antwortete sie auf die Frage ihrer Tochter: *“den Kopf des Täufers Johannes”*.

Salomé Stieftochter von Herodes Antipas. Er war von ihrem erotischen Sieben-Schleiertanz so hingerissen, daß er ihr schwor: *“wünsch dir, was du willst; ich werde es dir geben”*. Daraufhin fragte die 15-jährige Salomé ihre Mutter, was sie erbitten solle.



Salome und der Kopf des Johannes
Tizian, 1560



Kopf des Johannes
Hans Baldung Grien, 1516

Johannes, genannt der Täufer, Sohn des Zacharias, wurde ca. 4 Jahre vor Jesus geboren. Er lebte lange einsam in der Wüste und meditierte. Später rief er die Menschen zur Buße auf - als Voraussetzung für die erwartete Ankunft des Messias. Äußeres Zeichen der Buße war die Taufe. Auch Jesus wurde so von ihm im Jordan getauft. Da die Menschen sich in Scharen von ihm taufen ließen, fürchtete Herodes Antipas seinen Einfluß und nahm ihn gefangen.